

## **Didaktische und methodischen Kriterien - Bewertungskriterien**

Der Unterricht versteht sich als Hinführung zu selbstständigem Denken und Arbeiten. Die Eigeninitiative sowie die Individualität der Schüler\*innen (eigenes Lerntempo, persönlicher Lernrhythmus) werden gefördert. Die Lehrperson sieht sich als Lernbegleiter\*in, die den Fokus auf die Schüler\*innen richtet, damit sich Eigenverantwortlichkeit, Selbsteinschätzung und Lernfähigkeit optimal entwickeln können.

Unterrichtsgespräche und informativer Frontalunterricht, der auch Raum für individuelle und differenzierte Arbeitsformen bietet, werden durch Partner- und Gruppenarbeiten und durch offene Lernformen ergänzt. Zudem kommt der kommunikative Austausch über sprachliche Beobachtungen nicht zu kurz.

Die Bewertung der Schüler\*innen beruht auf Kriterien der gemeinsamen Verantwortung, Folgerichtigkeit und Transparenz. Das Ergebnis, ausgedrückt in Form einer Endnote, ergibt sich aus einem Beobachtungsfeld, zu dem die schulische und außerschulische Umwelt, die Persönlichkeit einer jeden Schülerin eines jeden Schülers, die Lernstrategie und der individuelle Entwicklungsstand gehören (Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz). Das beobachtete Verhalten wird beschrieben, beurteilt und vor dem Hintergrund der Lernumstände der jeweiligen Schüler\*in bewertet.

Punktuelle Lernzielkontrollen sind möglich, Hausaufgaben und Texte von Schüler\*innen werden ebenfalls kontrolliert. Die mündlichen Leistungen der Schüler\*innen zeigen sich in ihren Beiträgen zum Unterrichtsgespräch, oder im Beantworten von spezifischen Fragen im Laufe des Unterrichts. Bei der Gewichtung werden die Fähigkeiten beachtet, Wichtiges und Weiterführendes beizutragen, Zusammenhänge herzustellen, Äußerungen zusammenzufassen sowie Ergebnisse treffend zu formulieren.

Es kommt somit keineswegs nur auf reproduktive Fertigkeiten an. Wie bereits erwähnt, werden mündliche Ausdrucksfähigkeit, der Umgang mit der Fachterminologie ebenso bewertet wie das Eingehen auf Fragestellungen.

Auf die Lernfortschritte der Schüler\*innen wird besonders geachtet. Auch in Gruppen erbrachte Leistungen und soziale Kompetenzen werden berücksichtigt.

Die Notenskala reicht von „5“ (fünf) bis „10“ (zehn).

---

**An dieser Stelle sei vermerkt, dass aktuelle Themen, welche die Schüler\*innen sehr interessieren, jederzeit in den Unterricht eingebaut werden und der oben angeführten curricularen Planung gegenüber Vorrang haben, da besonders im RU Raum für persönliches Gespräch gegeben sein soll.**

